

Charlotte Landé, medizinische Autorin

Zur Person:

Name

Charlotte Landé
auch Lotte Landé, Charlotte Czempin,
Lotte Czempin, Lottie Champain und Lotte Champain

Lebensdaten

* 25. Mai 1890 in Elberfeld
+ 19. September 1977 in Oberursel

Wohnaufenthalt-Lebensbereich:

Elberfeld, Frankfurt, USA, Oberursel

Beruf:

Kinderärztin, Stadtärztin, Schulärztin, medizinische Autorin

Ausbildung:

Höhere Töchterschule (auch: Sarresschule)
in der Weststadt von Elberfeld
danach Realgymnasialkurs,
1909 als Externe das Zeugnis der Reife am Realgymnasium in
Remscheid
1909 Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-
Universität München
1910 Universität Heidelberg
1910/11 Ludwig-Maximilians-Universität München
1911 legte sie nach fünf vorklinischen Semestern ihr Physikum
ab und ging zum ersten klinischen Semester an die Friedrich-
Wilhelms-Universität Berlin
1913 Dissertation
Tätigkeit als Famula an der Romberg'schen Klinik in München
1912 Praktikum am Allgemeinen Krankenhaus Altona
1914 Staatsexamen



Quelle: Wikipedia

Charlotte Landé

Charlotte Landé, medizinische Autorin

1926 Stadtassistentärztin beim Stadtgesundheitsamt Frankfurts

1928 Ernennung zur Stadtärztin

1937 Emigration in die USA

seit 1943 amerikan. Staatsbürgerschaft

1959 Rückkehr nach Deutschland

Quelle: Wikipedia

Charlotte Landé, medizinische Autorin

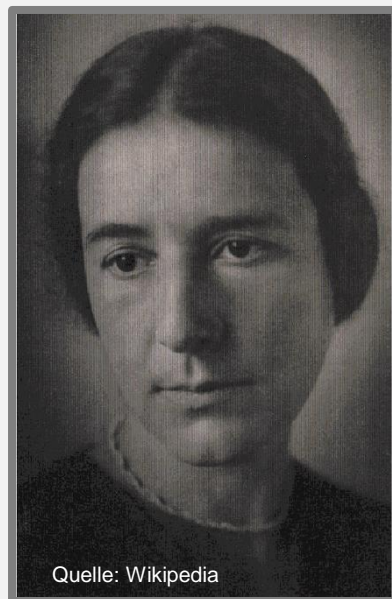
Weitere Informationen:

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd128628308.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Charlotte_Land%C3%A9

<https://geschichte.charite.de/aeik/biografie.php?ID=AEIK00535>

https://www.ancestry.com/1940-census/usa/Illinois/Lottie-Champain_51y81n



Charlotte Landé

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig.
Ergänzungen des Wohnaufenthalt-Lebensbereichs,
der Ausbildung sowie Fotos sind jederzeit
willkommen und können an meine E-Mail-Adresse

hd.obgv@online.de

gesendet werden.

Sie sind jederzeit

herzlich Willkommen

an den Vitae

***Außergewöhnliche
Oberurseler Frauen***

mitzuarbeiten.

Erstellt von Heidi Decher